

Fenster · windows  
Rollläden · shutters  
Türen + Tore · doors  
Fassaden · curtain walling  
Baubeschläge · building hardware

## KLASSIFIZIERUNGSBERICHT Nr. 2019-07-0417-K3 Version 1.de

Prüfungen an Schlössern nach DIN EN 12209 „Schlösser und Baubeschläge – Schlösser – Mechanisch betätigte Schlösser und Schließbleche – Anforderungen und Prüfverfahren“

**Antragsteller** Glutz AG  
Segetzstraße 13  
CH-4502 Solothurn

**Bauart** Magnet-Einsteckschloss als Fallen-, Riegelschloss mit verstellbarem Magnetfallenhalter, Magnet-Fallenschloss als reines Fallenschloss mit verstellbarem Magnetfallenhalter. Beide Schlösser mit Wechselfunktion, Rundzylinderlochung, Entfernung 78 mm, Dornmaß 60 mm, dreiteilige Zwangsnuss 4-Kant 9 mm, Magnetfalle mit Fallendämpfung (Stahlfalle und Fallendämpfung durch Kunststoffauflage), Fallenblockierung, Stulpausführung 18 mm x 3 mm in Edelstahl

**Produktbezeichnung** Magnet- Einsteckschloss **GLUTZ 24100**  
Magnet-Fallenschloss **GLUTZ 24110**

**Klassifizierung** Schlösser obiger Bauart können gemäß Prüfbericht Nr. 2019-07-0417-B3 und Prüfbericht 18/06-A226-B2 nach DIN EN 12209 : 2004-03 „Schlösser und Baubeschläge – Schlösser – Mechanisch betätigte Schlösser und Schließbleche – Anforderungen und Prüfverfahren“ mit Berichtigung 1: 2006-06 wie folgt klassifiziert werden.


Gebrauchs- kategorie	Dauerfunk- tionstüchtigkeit und Belastung der Falle	Masse der Tür und Schließkraft	Eignung für die Verwendung an Feuer/Rauch- schutztüren	Sicher- heit	Korrosions- beständig- keit und Temperatur	Schutzwirkung und Anbohrwiderstand	Türbezogener Verwendungs- bereich	Art der Schlüssel- betätigung und Verriegelung	Art der Spindel- betätigung	Schlüssel- kennung
3	M	5	1	0	F	2	H	A	3	0

Schlösser obiger Bauart sind hinsichtlich der erforderlichen Durchbrüche und Anschlussmaße Schließzylindern in geeigneter Ausführungen abzustimmen.

Entsprechende Vorgaben in der Montageanleitung sind für die Klassifizierung zu berücksichtigen.

Schlösser für die Eignung für die Verwendung an Feuer/Rauschutztüren unterliegen dem Konformitätsverfahren System 1. Zur CE Kennzeichnung ist ein Zertifikat der Leistungsbeständigkeit durch eine notifizierte Zertifizierungsstelle erforderlich. Hierzu sind ergänzend zur Erstprüfung der Bauart gemäß obigem Prüfbericht eine werkseigene Produktionskontrolle (FPC) und eine regelmäßige Prüfung an entnommenen Prüflingen durch den Hersteller sowie im Verantwortungsbereich der notifizierten Zertifizierungsstelle eine Erstinspektion des Werkes und der FPC und eine laufende Überwachung der FPC erforderlich

**Gültigkeitsdauer** Laufzeit DIN EN 12209 Ausgabe April 2004

  
Dipl.-Ing. Matthias Demmel  
Prüfstellenleiter



  
Dipl.-Ing. (FH) Harald Kopp  
Sachbearbeiter